

## Pressemitteilung

Berlin, 27. Februar 2013

### **Drei Tage. Drei Stücke. Drei Regisseure Erste Regiewerkstatt der drei Berliner Opernhäuser**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Komische Oper Berlin, die Deutsche Oper Berlin und die Staatsoper im Schiller Theater kümmern sich gemeinsam um den Regienachwuchs! Sechs Meisterschüler der Musikhochschulen in Hamburg, München und Berlin („Hanns Eisler“) erhalten die Gelegenheit, mit renommierten Regisseuren und Sängern aus den Ensembles der drei Häuser an ausgewählten Szenen aus Mozarts Da Ponte-Opern zu arbeiten. Drei Tage lang geben **Barrie Kosky, Jan Bosse und Michael von zur Mühlen** ihr Wissen weiter. Im Vordergrund der gemeinsamen Regiewerkstatt stehen nicht Konzepte, sondern die handwerkliche Arbeit mit den Sängerdarstellern. Am 13. Juni 2013, zum Ende der Arbeitsphase, werden die Ergebnisse in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin der Öffentlichkeit präsentiert.

„Ich finde die Idee großartig, dass sich die großen Berliner Opernhäuser gemeinsam der Aufgabe annehmen, den Regienachwuchs zu fördern. Besonders bemerkenswert ist dieses Projekt dadurch, dass es jungen Regisseuren nicht nur theoretische Kenntnisse sondern auch praktische Fertigkeiten vermittelt. Berlin wird damit einmal mehr seinem guten Ruf als Stadt der Opern gerecht. Ich wünsche dem Vorhaben viel Erfolg.“  
(André Schmitz, Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten)

### **Werkstattpräsentation am 13. Juni 2013 um 20 Uhr in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin**

Karten und Infos: [www.deutscheoperberlin.de](http://www.deutscheoperberlin.de), Tel. 030-34384 343  
Deutsche Oper Berlin, Bismarckstraße 35, Berlin-Charlottenburg  
Zugang zur Tischlerei: Richard-Wagner-Straße/Ecke Zillestraße

Wir danken für die Veröffentlichung dieser Meldung!  
Mit freundlichem Gruß

Kirsten Hehmeyer  
Ltg. des Pressebüros

